



Die einzig richtige Antwort

Franz Sedlak

Seit ungefähr 10 Jahren boomen die "Millionen-Shows", bei denen auf eine bestimmte Frage die eine, einzig richtige Antwort zu finden ist. Die Faszination dieses Spiels beruht darauf, dass in einer Zeit, in der auch die Postmoderne schon als überholt gilt und Werte und Konzepte ebenso fluktuieren wie wissenschaftliche Erkenntnisse, die Fiktion der Passung von Frage und Antwort etwas ungemein Tröstliches hat: Es gibt ja doch einzig richtige Antworten, wenn schon Religion, Wissenschaft diese nicht mehr liefern. Die angestrebte Konvergenz der Denkbewegung zur vermeintlich einzig richtigen Antwort ist fatal, denn Kreativität und Flexibilität sind mehr denn je gefragt. Denken wir nur an die Notwendigkeit alternativer Energieressourcen. Hochbegabte Menschen zeichnen sich dadurch aus, dass sie viele Antwortalternativen suchen - und sich nicht begnügen mit der einen, bekannten - und vorgegebenen Antwort. Statt einem „Geld“ abheben vom Gedächtniskonto bevorzugen sie eine Fitness-Gymnastik für die Ganglien, statt einer Millionen-Show ein Milliardenpiel (der Mensch hat über 100 Milliarden Nervenzellen). So bewundernswert das Wissen der Kandidaten in den Millionenshows ist und so sehr ihre Antworten beeindruckende Beweise für unsere ungeheure Speicherfähigkeit darstellen, so sehr muss man eine Fixierung auf vorhandenes Wissen vermeiden oder durch offene Fragen aufbrechen.

"Kreativität und Innovation - Mit lockerem und strengem Denken zu neuen Lösungen." lautet eine Broschüre des Autors (kostenfrei downloadbar). Dieses Motto sollte uns immer begleiten, ob bei unterschiedlichen Standortbestimmungen, bei der Suche nach alternativen Zielen oder bei unserer Wahl des Weges dahin!